

Zürich, 8. Dezember 1997

KR-Nr. 418/1997

MOTION von Franz Cahannes (SP, Zürich) und Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich)
betreffend Erhöhung der Strassenverkehrsabgaben für katalysatorfreie Personenwagen

Der Regierungsrat wird eingeladen, die Strassenverkehrsabgaben für Personenkraftwagen ohne Katalysator massiv zu erhöhen und somit die entsprechende Gesetzesrevision umgehend vorzubereiten.

Franz Cahannes
Hartmuth Attenhofer

Begründung:

Gemäss Angaben des Bundesamtes für Statistik waren 1996 immer noch fast ein Viertel der Personenwagen nicht mit Katalysatoren ausgerüstet. Und dies obwohl in der Schweiz seit 1989 Personenwagen mit Benzinmotoren - von wenigen Ausnahmen abgesehen - nur noch mit Katalysator zugelassen werden.

In Deutschland, wo die Automobilindustrie aufs Gaspedal drückt, um den Personenwagenpark möglichst rasch erneuern zu lassen, haben die politischen Behörden gehandelt. Seit dem 1. Juli werden Besitzerinnen und Besitzer von Autos ohne Katalysator massiv zur Kasse gebeten. Bis ins Jahr 2001 sollen die Steuern auf das drei- bis vierfache der Abgaben für Fahrzeuge mit geregelter Katalysator steigen.

Die vorgeschlagene Massnahme hat in jedem Falle eine hohe Lenkungswirkung. Nur schon die Arbeit an einer entsprechenden Gesetzesrevision würde auch hierzulande ein bezwecktes Umrüsten fördern.